



Bioland Beratung

**Praktikertage
für Landwirte 2016 – 2019**
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Einladung

Von der Apfelzüchtung für den Öko-Anbau bis zur sicheren Sortenvermehrung Donnerstag, den 1. August 2019, im

Obstversuchsgut Heuchlingen in 74177 Bad Friedrichshall, Obstgut Heuchlingen 2

Immer mehr Flächen werden auf ökologischen Obstbau umgestellt, aber gleichzeitig steigen die Anforderungen an die äußere Qualität der Früchte, Lagerfähigkeit und Durchschnittsgeschmack.

Viele neue Sorten kommen auf den Markt, doch die meisten davon sind nicht für die ökologischen Anbaubedingen geeignet.

Wie setzen sich Obstzüchtungsprojekte für den ökologischen Obstbau ein, um gesunde Sorten zu entwickeln und den Klimawandel dabei im Blick zu haben? - Anna Zeiser und Dr. Franz Rueß, EIP-Projekt „Robuste Sorten für den Ökoobstbau“ und Matthias Ristel, „apfel:gut e.V. ökologische Kernobstzüchtung“ werden uns Antworten geben können.

Welche Erfahrungen gibt es mit der Zulassung neuer Sorten, – und welche Anforderungen stellen sich an die Weitergabe und Vermehrung des Pflanzmaterials? Fr. Dr. Zimmermann vom LTZ wird in ihrem Vortrag auf die Ziele der Anbaumaterialverordnung eingehen, sowie den Ablauf der Virusfreimachung erklären.

Im praktischen Teil der Veranstaltung besuchen wir die Sortenzüchtungsquartiere, sowie den Sortenkontrollgarten und den Mutter Reisergarten vor Ort.

9.00 – 9.30 Uhr	Begrüßung, Einführung, Dr. Franz Rueß, Inde Sattler
9.30 -10.15 Uhr	Anforderungen der AGOZV, sowie Ablauf der Virusfreimachung, Frau Dr. Zimmermann, LTZ
10.15 -10.45 Uhr	Ablauf und Erfahrungen bei der Zulassung neuer Apfelsorten / Sortenschutz in Deutschland, Dr. Franz Rueß
	Kurze Pause
11.00 -12.00 Uhr	Ökologische Obstzüchtung im apfel:gut e.V. Projekt, Matthias Ristel
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 14.30 Uhr	Ergebnisse aus dem EIP Projekt „Robuste Sorten für den Öko-Obstbau“, Anna Zeiser, Dr. Franz Rueß
	Verkostung neuer Apfelfrühsorten
	Rundgang durch die Sortenzüchtungsquartiere und den Sortenkontrollgarten
16.00- 16.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
Ab 16.30 Uhr	Besuch des Mutter Reisergartens und Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Bioland Beratung GmbH,

Moderation: Philipp Haug, Föko

Teilnahmegebühr: keine, da dieser Praktikertag Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages ist. Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen. Es wird bei einem Cateringservice bestellt und wir rechnen mit einem Essensbeitrag von etwa 20 Euro pro Person.

Anmeldung: bis **25. Juli**, bei Inde Sattler, info@apfel-gut.org, Tel.: 04627 1840121

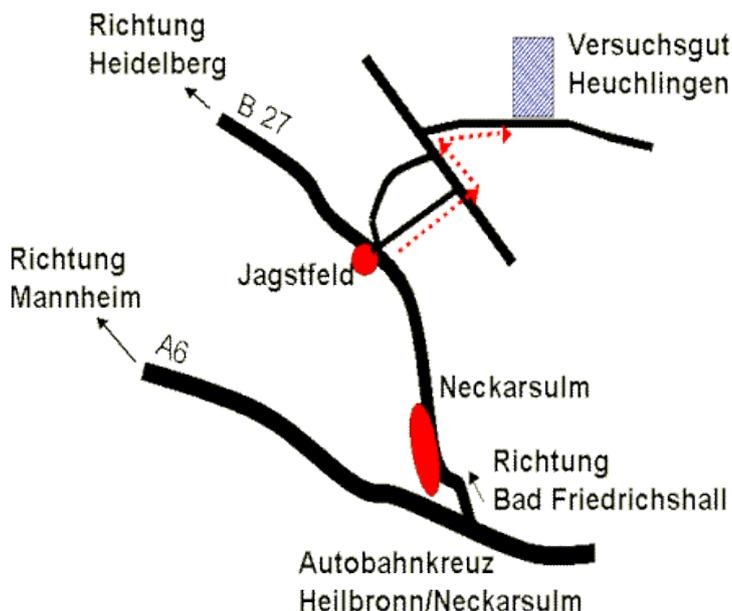
Anfahrtsskizze:

Aus Richtung Stuttgart auf der A81 (E 41) bis Autobahnkreuz Weinsberg; Abfahrt A6 (E50) Richtung Sinsheim, Mannheim.

Abfahrt Neckarsulm auf der B 27 Richtung Bad Friedrichshall bis Jagstfeld.

In Jagstfeld direkt nach der Firma "Schilder Klimm", an der Ampel rechts abbiegen und Richtung Untergriesheim fahren.

Fahrt auf der Landstraße ca. 2 km bis zur nächsten Kreuzung - nach links abbiegen, ca. 400 m fahren, dann rechts abbiegen. "Staatliches Obstversuchsgut Heuchlingen" ist angeschrieben - nach ca. 400 m links Einfahrt in das Versuchsgut.



Adresse:

Staatliches Obstversuchsgut Heuchlingen, Obstgut Heuchlingen, 274177 Bad Friedrichshall

Koordinaten für Navigationsgeräte: N 49° 15' 02"; E 09° 13' 34"



Bioland Beratung

**Praktikertage
für Landwirte 2016 – 2019**
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anmeldung bitte bis zum 25.7.2019

Fax-Nr.: 04627 1840123

Hiermit melde ich mich an für den Praktikertag:

**Von der Apfelzüchtung für den Öko-Anbau bis zur sicheren
Sortenvermehrung
Donnerstag, den 1. August 2019**

Name / Betrieb _____

Weitere Person(en) _____

Str. Nr. _____

PLZ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

Das Mittagessen wird von einem Catering Service geliefert

Ich/Wir wünschen _____ Anzahl Essen mit Fleisch.

Ich wir wünschen vegetarisches Essen _____